

# BETRIEBS- UND MONTAGE- ANLEITUNG FÜR HYDRA® METALLSCHLAUCH-LEITUNGEN



Quality by Witzmann

Bei sachgerechtem Einbau und ordnungsgemäßem Betrieb sind HYDRA Metallschlauch-Leitungen sehr betriebs-sicher und von langer Lebensdauer.

## 1. Betriebsanleitung

Basis für einen sicheren Betrieb sind ausschließlich die im Auftrag vereinbar-ten Bedingungen.

Außerdem müssen Auslegung und Anord-nung mit ausreichender Schlauchlänge, ein einwandfreier Einbau und die richtige Hand-habung unseren technischen Unterlagen entsprechen.

Schlauchleitungen sind vor **äußeren me-CHANISCHEN Beschädigungen zu schützen** und sollen daher nicht über den Boden oder über scharfe Kanten gezogen werden.

Bewegungen während des Betriebs müssen kollisionsfrei erfolgen können.

## HYDRA Metallschlauch-Leitungen

**sind wartungsfrei.** Sie sollten aber in den betrieblichen Gegebenheiten angemessene Zeitabständen – mindestens aber 1 x jährlich – vom Betreiber einer Sichtkontrolle unterzogen werden; insbesondere ist auf Beschädigungen, wie Knicke, Korrosion und Geflechtsabrisse zu achten.

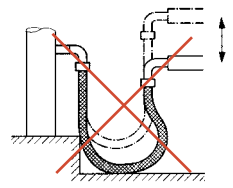
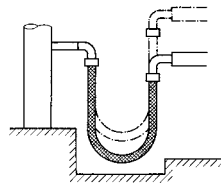
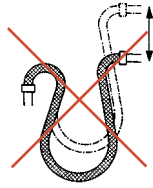
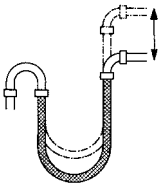
Metallschlauch-Leitungen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht weiter betrieben werden!

**Fest angeschlossene Schlauchleitungen sollten i. d. R. vor der Inbetriebnahme einer Druckprobe unterzogen werden. Dies gilt in gleicher Weise für eine Wiederinbetriebnahme dieser Schlauchlei-tungen nach dem Ein- und Ausbau bzw. nach Anlagenumbauten.**

**Bei Druckprüfung zulässigen Prüfdruck in keinem Fall überschreiten!**

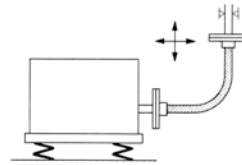
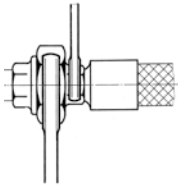
## 2. Montageanleitung

- Schlauchleitung vor Einbau **auf evtl. Vor-schädigungen**, z. B. durch den Transport, **überprüfen**
- Schlauchleitung **vor Schweiß- oder Flussmittelspritzern schützen**; gege-benenfalls mit nichtleitendem Material abdecken
- **Elektrischen Kurzschluss** durch Schweißelektroden oder Massekabel **ver-hindern**, Schlauch kann zerstört werden
- Schlauchleitung vor starker Verschmut-zung schützen (Korrosionsgefahr, Bewe-gungsbehinderung!)
- Nur Wärmedämmung verwenden, die die Beweglichkeit der Schlauchleitung nicht einschränkt
- **Kein Isoliermaterial mit korrosiven Bestandteilen verwenden**



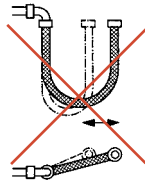
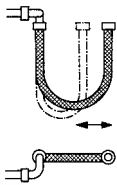
- Gegenarmaturen so wählen, dass an den Anschlüssen ein **Abknicken** der Schlauchleitung **verhindert** wird (Winkel, Bögen usw. einsetzen)

- Auf **ausreichende Bewegungsfreiheit** der Schlauchleitung achten. Kollision beim Betrieb vermeiden



- **Auf verdrehungsfreien Einbau achten;** bei Schraubverbindungen unbedingt mit Zweitschlüssel oder Rohrzange gegen halten

- Bei Anschluss an schwingende Aggregate, Rohrleitung direkt nach der Schlauchleitung fixieren



- Schlauchleitung möglichst **in einer Ebene montieren**, um Torsionsbeanspruchung bei Bewegung zu verhindern

## Witzenmann GmbH

Östl. Karl-Friedrich Str. 134 | 75175 Pforzheim  
 Tel. +49 7231 581 - 0 | Fax +49 7231 581 - 820  
 wi@witzenmann.com | www.witzenmann.de

**AUSGABE 11/2016**

# WITZENMANN

managing flexibility